

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.07.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Rogätz, Bürgerhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Großmann

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Sven Della-Bella

Frau Elisabeth Engelbrecht

ab 19.10 Uhr

Frau Steffi Engelbrecht

Herr Gerhard Förster

Herr Joachim Glaser

Herr Jens Gloede

Herr Burkhard Goers

Herr Wilfried Körtge

Herr Manfred Neumann

Herr Hans-Peter Schröder

Herr Rolf Winkelmann

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Heike Engel

Verwaltung

Herr Olaf Schmilas

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Thomas Rieckhoff

entschuldigt

Herr Yves Wichert

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.06.2017
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefass-ter Beschlüsse und Festlegungen
- 6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebau-ungsplan Heinrichshorst
Vorlage: BV-RO/246/2017
- 7 Anfragen und Anregungen
- 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 15 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette, den Mitarbeiter des Bauamtes Herrn Schmilas, Herrn Jahn, 2 Ein-wohner sowie die Schriftführerin Frau Engel. Mit der Feststellung der ordnungsge-mäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 10 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 12 Gedenkveranstaltung Werner Moritz

Alle anderen TOP`s ändern sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.06.2017

Biber

Herr Schröder betont, dass sowohl die Leiterin der Grundschule Frau Schröder, als auch Frau Osinski als Anwohner die seinerzeit besprochenen Schreiben an die Verwaltung sandten.

Dem Bürgermeister wurden sie nicht zugereicht.

Pflegemaßnahmen Kleinsportanlage

Der Auftrag zur Erweiterung des Leitungsquerschnitts wurde ausgelöst. Diese Arbeiten werden im Zusammenhang mit dem Umbau der Duschen in der Sporthalle erfolgen.

Zu Festlegungen des Gemeinderates nimmt die Leiterin des Ordnungsamtes wie folgt schriftlich Stellung:

Anbringung von 2 Spiegeln in der Tangermünder Straße - Höhe Hochschulestraße

Anfrage wurde am 15.09.2016 Seitens des Ordnungsamtes wie folgt beantwortet,

Gemäß § 8 Absatz 2 StVO darf nur weitergefahren werden, wenn übersehen werden kann, dass wer die Vorfahrt hat, weder gefährdet noch wesentlich behindert wird. Kann das nicht übersehen werden, weil die Straßenstelle unübersichtlich ist, so darf sich vorsichtig in die Kreuzung oder Einmündung hineingetastet werden, bis die Übersicht gegeben ist. Wer die Vorfahrt hat, darf auch beim Abbiegen in die andere Straße nicht wesentlich durch den Wartepflichtigen behindert werden.

Die Tangermünder Straße ist eine Kreisstraße. Hier ist die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zuständig. Von der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises wird eine Genehmigung zum Aufstellen von Verkehrsspiegel nicht erteilt — Aussage von Frau Darlong, zuständige Sachbearbeiterin im Landkreis.

Im vorliegenden Fall ist bei Einhaltung des § 8 Absatz 2 der StVO ein Einfahren der Kraftfahrzeuge gewährleistet.

Parkverbot Heinrichshorst

Ein eingeschränktes Halteverbot wurde Seitens des Ordnungsamtes am 15.05.2017 entlang der Wohnbebauung angeordnet.

Hecke im Triftweg — W.Paasche

Herr Paasche wurde Seitens des Ordnungsamtes angeschrieben.

Triftweg — Grundstück Kolberg

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Elbe — Heide bemüht sich um die Angelegenheit.

Festlegung:

Die Gemeinderäte werden sich 30 min vor Beginn der nächsten Gemeinderatsitzung zu einem Vororttermin im Triftweg treffen.

Frau Engelbrecht nimmt ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.

Remise

Herr Münster teilt mit, dass er momentan keine Kapazitäten hat, das BV Remise voranzubringen.

Er kann nicht sagen, ob es in der 2. Jahreshälfte besser wird.

Herr Münster könnte sich vorstellen, das Objekt zu verkaufen. Er würde die Planungsunterlagen zur Verfügung zu stellen, sofern es eine andere Möglichkeit für die Objektsanierung gibt.

Über die weitere Verfahrensweise bezüglich der Remise wird in der nächsten Gemeinderatssitzung in einem TOP beraten.

Künftige Entsorgung kompostierbarer Abfälle

Die Antwort des Landkreises liegt inzwischen vor. Ein Lösungsvorschlag wird allerdings nicht genannt.

Außerdem hat der Landkreis kein Interesse, die Fläche zu übernehmen. Sie ist zu beräumen.

Der Bürgermeister teilte dem zuständigen Mitarbeiter mit, dass der Platz auf Grund des Unwetters, diesem Jahr weiter als Zwischenlager betrieben werden soll. Diese Nutzung ist zu beantragen.

Sollte die Gemeinde Rogätz die Fläche als Deponie herrichten wollen, wird empfohlen eine Bauvoranfrage zu stellen.

Antrag:

Die Gemeinde Rogätz stellt im Herbst einen Antrag auf Sondernverbrennung.

Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für diesen Antrag aus.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 12
Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es wird die Anfrage zur Weiterführung der Hochwasserschutzmaßnahme am Hang gestellt.

Herr Großmann hat im August einen Termin beim Landesverwaltungsamt in Halle. Dort werden alle Beteiligten über das weitere Verfahren beraten.

Zur Fortführung der Maßnahme kann noch keine Aussage getroffen werden.

Als Nächstes wird der Stand zum Bau des Radweges Rogätz-Loitsche, parallel zur L44, hinterfragt. Dazu kann Herr Schmette mitteilen, dass mittlerweile alle Grundstückseigentümer ihre Einwilligung zum Bau des Radweges erklärt haben. Jetzt können die nächsten Schritte eingeleitet werden.

Eine weitere Frage betrifft die Weiterführung der Arbeiten am Kluturm. Der Bürgermeister informiert, dass die Arbeiten zurzeit ruhen. Es sind Nachträge zu stemmen und Sachverhalte zu klären.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Wurde in TOP 3 erledigt.

zu 6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Heinrichshorst Vorlage: BV-RO/246/2017

Der Bürgermeister erklärt, dass es keine Forderungen gibt, die einer Genehmigung des Bebauungsplans entgegenstehen.

Die Anwohner äußern jedoch Bedenken, dass das Vorhaben touristisch ausgeführt wird. Herr Großmann betont, dass es sich hier lediglich um eine Begrifflichkeit handelt.

Die Familie Bornkamp beteuerte in einem Gespräch, dass kein größeres touristisches Unternehmen aufgebaut werden soll. Außerdem ist eine touristische Ausweitung genehmigungspflichtig.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Rogätz hat die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Heinrichshorst eingegangenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis (Anlage 1) geprüft.

Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Rogätz den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Heinrichshorst der Gemeinde Rogätz bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Heinrichshorst durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 7 Anfragen und Anregungen

Herr Neumann hinterfragt den Stand am Baugebiet Fliederbreite.
Herr Schmilas führt aus, dass es im Moment Probleme bei der Straßenentwässerung gibt. Baubeginn für die Erschließung soll noch vor dem Herbst sein.

Herr Körtge übergibt die Rechnung für Übernachtungskosten von Vereinsmitgliedern am Sachsen-Anhalt-Tag. Diese beläuft sich auf 300 €. In der letzten Gemeinderats-sitzung wurde ein Betrag von 260 € beantragt. Der Gemeinderat beschloss einen Zuschuss in Höhe von 80 %.
208 € wurden den Heimat- und Kulturfreunden Rogätz e.V. daher erstattet.

Festlegung:

Der Differenzbetrag in Höhe von 32 € ist noch auf das Konto der Heimat- und Kulturfreunde Rogätz e.V. zu überweisen.

Kritisch wurde angemerkt, dass die Blütenkönigin und Justitia nicht auf dem Sachsen-Anhalt-Tag präsent waren.

Frau E. Engelbrecht schlägt vor, Frau Häusler als Vereinsvorsitzende zu bitten, die Einladung der Majestäten zum nächsten Sachsen-Anhalt-Tag auszusprechen.

Am 13.08. findet der diesjährige Elbebadetag statt. Es wird keinen Auftritt einer Blaskapelle geben. Ansonsten ist der Ablauf wie in den Vorjahren.

Der Bürgermeister hinterfragt die Bereitschaft der Anwesenden, am anderen Elbufer die Schwimmer in Empfang nehmen.

Für die Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr übernimmt dies Frau Steffi Engelbrecht.

Für die Zeit von 13.00 – 16.30 Uhr findet sich kein Freiwilliger.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung bekannt.

Klutturm 2. BA - Bestätigung Nachträge und überplanmäßige Aufwendungen
BV-RO/245/2017

Hochwasserschäden – Auftragsvergabe Wiederherstellung Weg
BV-RO/247/2017

Grundschule – Auftragsvergabe Umbau Duschen
BV-RO/248/2017

zu 15 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit